

Viele meiner Patienten fragen mich danach, warum ich mich überhaupt für den Entgiftungsprozess im Ionenbad zu interessieren begann? Der Grund dafür war, dass es mir bewusst wurde, dass die Entgiftung andere therapeutische Methoden, von denen ich früher Gebrauch machte ergänzen könnte. Das Grundprinzip dieser Methode ist Elektrolyse und mich hat ganz besonders interessiert, warum das Wasser im Bad, in dem bei der Heilkur Füße eingetaucht sind, seine Farbe ändert ...

Dr. Mary Staggs



ist führende englische Ärztin und Homöopathin. Sie knüpft in ihrer Arbeit an das Werk von Royal Raymond Rife an. Ihre Selbstentgiftungseinheit (Autodethoxikationseinheit) Mary Staggs Detox, die sie im Jahre 2001 nach den Konsultationen bei Doktor Corey auf Florida und Doktor Morney in Denver als eigene annahm und in Europa zu propagieren begann, stellt eine verbesserte Version des Entgiftungsgerätes von Rife dar.

Dr. Mary Staggs Detox ist anerkannte Kapazität im Bereich der Naturmedizin, der sie sich seit dem Jahre 1969 widmet. Sie ist Beauftragte des Britischen Homöopathischen Institutes für alle spanischsprachigen Länder, Mitglied des Verwaltungsrates und des Prüfungsausschusses Foundation of Contact Reflex Analysis (CRA). Sie arbeitet extern in den USA an Bircham University auf Florida. Gemeinsam mit Doktor Manubens untersucht sie weitere Möglichkeiten der Anwendung des Gerätes Mary Staggs Detox. Ihr Hauptheilzentrum Staggs Clonic in Europa in Südspanien ist zugleich das Hauptzentrum für Europa.

Die Methode Mary Staggs Detox beruht auf galvanischer Elektrolyse und unterstützt eine natürliche Entgiftung, die dann zur Festigung der Gesundheit beiträgt. Diese Entgiftung bedeutet im Grunde genommen eine bioenergetische Stimulation verschiedener Gewebe, Organe und Systeme, die dann viel besser eigene Entgiftungsfunktion ausüben können. Die Stimulation hilft dann bei der Erneuerung eines natürlichen Gleichgewichts, was unsere Gesundheit bedeutend beeinflusst.

Natürlich ist es kein Zufall, dass unser Körper zu drei Vierteln aus dem Wasser besteht. Zu Ende des ersten Lebensjahres sinkt dieser Wert auf 60 Prozent und mit zunehmendem Alter dauert dieser Senkungsprozess an. Man kann sich daher nicht wundern, dass unsere Vorfahren, die das Wasser nicht nur aus Wasserhähnen kannten, wie die meisten von uns, das Wasser in der Vergangenheit als Gottheit geehrt und mit geistigen Ideen verbunden hatten. Die Erwähnungen dessen finden wir zum Beispiel in den Schriften geisteswissenschaftlicher Forscher wie zum Beispiel bei Leonardo da Vinci, J. W. Goethe, Novalis oder W. H. Hegel.

Dr. Mary Staggs beschreibt ausführlich die Prinzipien ihrer Methode und breitere Zusammenhänge

Mehr als 30 Jahre suchte ich die Antwort auf die mit der Entgiftung des Menschenkörpers zusammenhängenden Fragen und übte die Praxis auf dem Feld der Naturmedizin aus. Ich gelangte zu der Ansicht, dass eine komplexe Lösung notwendig ist. Als ich mich mit dem Naturheilen und Nahrung zu beschäftigen anfang, war ich schockiert, wie viele Arzneimittel der Mensch einnehmen muss. Ich entdeckte bald, dass es sich um ein Diktat der pharmazeutischen Gesellschaften handelt, die aus den Arzneimitteln das Alpha und das Omega der Medizin gemacht hatten.

Als ich Homöopathie studierte, erfuhr ich, dass früher die Ärzte ihren Patienten Blut abschröpften oder Bluteigel anlegten, damit sich der Körper reinigt, und dass die Naturmedizin Brechmittel und Klistiere zum Entwurmen, zur Leberreinigung und zu einer komplexen Entgiftung benutzte. Ich begann daher nach einer Methode zu suchen, die dem Körper seine eigenen Ausscheidungssysteme zu stimulieren ermöglichte.

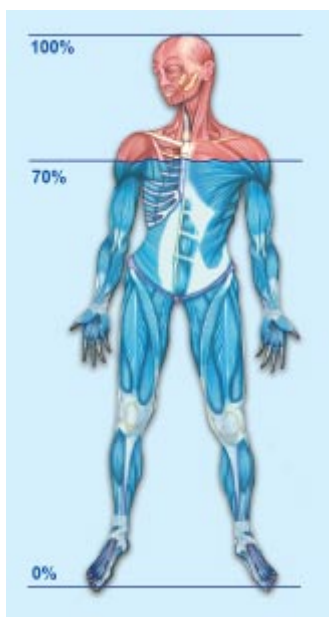
Im Verlauf meiner Untersuchungen stieß ich auf das Werk von Dr. Royal Raymond Rife, einem Amerikaner, der das universale Prismenmikroskop erfand und konstruierte, das stärkste Mikroskop auf der Welt, das ihm ermöglichte, im Jahre 1920 den Virus der menschlichen Krebskrankheit zu entdecken. Später entdeckte er noch die Frequenz der elektromagnetischen Energie, die es vermochte, den Krebsvirus zu vernichten, wenn diese Frequenz auf den Virus gerichtet war. Er konstruierte ein Gerät, das energetisches Feld ausstrahlte und das in der Lage war, den Krebsvirus im Körper der Patienten zu vernichten. Das Problem blieb jedoch, wie diese zerstörten Viren aus dem Körper rauszuschaffen sind ...

Darüber hinaus beschäftigte ich mich mit dem Werk von Doktor Royal Lee, der mit Doktor Rife zusammenarbeitete. Vor ein paar Jahren wurde mir ein sonderbares Entgiftungsgerät vorgeführt, das über Füße Giftstoffe ausscheiden sollte. Die erste Frage, die mir auf die Zunge kam, war: wie?

Nach der Ansicht der Akupunktur, Reflexologie, Kinesiotherapie und vieler anderer Disziplinen existieren im Menschenkörper energetische Straßen. Die Stimulierung und das Ausgleichen von den Körperbioenergien – das alles war schon wissenschaftlich bewiesen worden. Physiker, Chemiker, Biologen, Ärzte, Psychiater und Psychologen aus vielen Kontinenten trugen mit ihren Entdeckungen zur Bereicherung unseres Wissens auf diesem Felde bei. Im Westen breitet sich immer mehr der Begriff Vibrationsmedizin aus. Richard Gerber definiert die Vibrationsmedizin als eine Methode, die versucht, die Krankheit zu heilen und das menschliche Bewusstsein durch die Arbeit mit energetischen Strukturen, welche die physischen Zeichen des Lebens leiten, zu transformieren. Diese Medizin besagt, dass es möglich ist, die Menschen mit Magnetismus erzeugenden Elektrogeräten zu untersuchen. Sie fügt auch hinzu, dass die Phosphoreszenz, das von einigen Materialien bei der Mitwirkung der Elektrizität ausgestrahlte Licht, die Basis für die Menschenaura sein kann, und da die Energie die Fähigkeit ist, Arbeit auszuüben, kann diese Energie in Information umgewandelt werden (wie es zum Beispiel beim Fernseher der Fall ist). Unsere DNA absorbiert Informationen aus ihrer elektromagnetischen Umgebung (und dies kann epigenetische Erblichkeit verursachen).

Die Untersuchungen am Institut Hearsh Math Institute zeigen, dass das kohärente Elektrokardiogrammspektrum das Gefühl der Liebe begleitet, also ein Gefühl, das die DNA beeinflussen kann. Weiterhin kann dieses kohärente EEG Spektrum zum Beispiel das Gehirn beeinflussen, das dann die immunologische und endokrine Funktion modifizieren kann. Doktor Bernie Siegel schreibt, dass die Liebe heilt – und die gegenwärtige Medizin muss ihm unbestritten recht geben.

Die lebendigen Systeme kann man als dynamische Organisationen mit einer intelligenten energetisch ausgedrückten Information definieren, und zwar als integrierte Ganzheiten, deren Grundeigenschaften aus der dynamischen Beziehung zwischen ihren Teilen hervorgehen. Eine besondere Rolle im Leben des Menschen und des ganzen Planeten spielt das Wasser.



Das Wasser bildet etwa 70 Prozent unseres Gesamtkörpergewichtes. Energetische Spiegel verschiedener Ebenen wandern mit unterschiedlicher Geschwindigkeit vor allem Dank der Wasserleitungsfähigkeit durch den Körper und können die Zellen schrittweise regulieren. Es ist der Erscheinung ähnlich, die wir in der Natur beim Gewitter sehen können: zuerst sehen wir das Blitzlicht, dann hören wir den Donnerschall und schließlich spüren wir die durch diesen Elementenmarsch hervorgerufene Druckveränderung. Die Energie im Menschenkörper wird zwischen den Systemen ähnlich dynamisch und interaktiv übertragen.

Die elektromagnetische vom Herzen ausgestrahlte Energie strömt unter der Haut und hat Einfluss auf das Lebensmilieu und auf die zwischenmenschlichen Beziehungen. Das hat selbstverständlich auch Einfluss auf das Heilen in der Beziehung Arzt – Patient, weil das Bewusstseinsniveau mit energetischen Strukturen gegenseitig reagieren. Die alte Vorstellung über das Herz als Sitz der Seele kann auf der Tatsache beruhen, dass das Herz die größte Menge der magnetischen Energie im Körper ausstrahlt, während das Gehirn die größte Menge der elektrischen Energie emittiert.

Die russischen Wissenschaftler Semjon Kirlian und Valentina Kirlian konstruierten in den 30er Jahren vorigen Jahrhunderts ein elektrofotografisches Gerät, das die Bilumineszenz aufzeichnete. Sie hielten diese fürs Ausstrahlen lebendiger Energie und gelangten zu der Ansicht, dass diese Emanationen aus einem einheitlichen biologischen Energiefeld stammen. Andere Wissenschaftler, wie zum Beispiel Nikola Tesla und Kilner aus dem Londoner Krankenhaus St. Thomas arbeiteten auf dem gleichen Feld. Frau Doktor Thelma Moss aus der Kalifornischen Universität in Los Angeles (UCLA) zeigte, dass die Relaxzustände durch viel mehr strahlende Energieemananz charakterisiert werden, im Vergleich mit Ausstrahlung, die in den Spannungszuständen erscheint.



Das alles, worüber ich hier schreibe, gehört heute zu einer Sonderform der Medizin, genannt Vibrationsmedizin. Es handelt sich um eine scheinbar junge Branche, jedoch nur scheinbar. Die Vibrationsmedizin hat nämlich eine unendlich lange Tradition, so lang wie die Menschheit selbst.

Obwohl die Vibrationsmedizin im Westen erst seit kurzer Zeit angewendet wird, an verschiedenen Orten des Planeten ist sie seit jeher ein Bestandteil der traditionellen Praxis. Man schätzt ab, dass fast hundert traditionsreiche Kulturen eine von den Formen der energetischen Arbeit anwenden. Es gibt eine Menge von Techniken, die in diese Kategorie gehören, einschließlich Akupunktur, Akupressur, Elektromedizin, bioelektrische Stimulation und elektromagnetische Energien.

Sogar die Homöopathie ist auch Energie: es handelt sich eigentlich um die Einnahme von Arzneimitteln so stark verdünnt, dass das, was übrig bleibt, eigentlich nur Abdruck der energetischen Muster ist und nicht die ursprüngliche Substanz. Vielleicht wäre es möglich, das als "Verzerren von energetischen Mustern" zu bezeichnen. Es kann als Zaubern vorkommen, das sich jedoch ausgezeichnet bewahrt und soweit anerkannt ist, dass sich homöopathische Krankenhäuser in Europa heutzutage eines guten Rufes erfreuen. Schließlich heilen auch die englische königliche Familie homöopathische Ärzte. Auch den Tieren bekommt die Homöopathie ganz gut, es kann sich also kaum um eine psychosomatische Wirkung handeln, oder?

Eines von den wichtigsten Systemen im Organismus ist das energetische System, das die Energie metabolisiert und in den ganzen physischen Körper weiterleitet. Eine ideale Heilweise ist das Ausgleichen des energetischen Systems durch Stimulation, Entwässern oder Reparatur beschädigter Gewebe.

Die zweite Heilweise durch Energien ist die so genannte Resonanz. Atome, die den physischen Massenkörper bilden, werden durch sich bewegende Teilchen mit unterschiedlicher Ladung gebildet. Sämtliche Körpersubstanz ist wortwörtlich aus diesen sich bewegenden Teilchen zusammengestellt. Und so – obwohl sie statisch aussieht – befindet sich jede Zelle in ununterbrochener Bewegung, weil sie aus energetischen Wellen gebildet wird.

Die Arbeit mit Energien kann so heilen, dass sie den Rhythmus, die Frequenz, die Wellenlänge sowie die elektromagnetische Ladung des Körpers beeinflusst. Als einfaches Beispiel für das Wirken der Resonanz nehmen wir zum Beispiel "gewöhnliche" Wirkung der Musik. Denken Sie darüber nach, wie diese auf Sie wirkt. Diese kann Ihre Laune verändern, sie kann jedoch auch Schmerz bewirken und man kann sie sogar physisch spüren, wenn sie zu laut ist. Es ist so aus diesem Grund, weil sich die energetischen Wellen in Ihrem Körper ändern, sobald sie mit den energetischen Wellen der Musik zu resonieren anfangen.

Die Anwesenheit des elektromagnetischen Aspekts im Körper wurde schon wiederholt demonstriert. Das vom Gehirn gebildete elektromagnetische Feld ist zum Beispiel einfach ermittelbar und es kann nur wenige Zentimeter vom Kopf gemessen und analysiert werden.

Außer elektrischer Frequenz der Muskel, des Gehirns und des Herzens existieren noch andere energetische Felder, mit kleinerer Amplitude und höherer Frequenz. Diese elektromagnetische Energie ist acht bis zehnmal schneller als sonstige biologische am menschlichen Körper ermittelte Elektrizität und etwa zu einer Hälfte bis zu einem Drittel so intensiv wie die Spannung eines nicht bewegten Muskels, ausgedrückt in Millivolt.

Während zahlreiche Forscher die extrem niedrige biologische Frequenz (ELF) und den magnetischen Strom im Zusammenhang mit Heilprozessen, Gesundheit der Gewebe und Krankheiten untersucht haben, wurde dann die extrem hohe biologische Frequenz (EHF) elektrischer Ströme, die mit dem Phänomen des Denkens und dem

menschlichen Bewusstsein verbunden wird, zum ersten Mal in Valerie Hunt's Laboratory an UCLA in Los Angeles untersucht. Und es folgten die ersten Überraschungen.



Sämtliche lebendigen Systeme, mit der Ausnahme von einzelligen Organismen, erzeugen den elektrischen Strom in Millivolt, also einem Tausendstel von Volt, was relativ starker Signal ist, deutlich stärker als bei Grundgeräusch, das sich in Größe von Mikrovolt oder einem Millionstel von Volt bewegt.

Geläufige bioelektrische Geräte, wie zum Beispiel Leser der magnetischen Resonanz, weiter Ultraschall, Systeme die die Tätigkeit des Herzen und Gehirns messen, ebenso wie Geräte zur Bestrahlung, nutzen die bioenergetischen Felder aus. In Deutschland wurden zahlreiche Geräte erfunden, die mit Computer verbunden sind. Einige von diesen zeigen elektromagnetische Wellen im Körper an, sogar elektromagnetische Wellen der Arzneimittel oder Naturpräparate. Einige von diesen Geräten

stellen elektrische Impulse so dar, dass sie sich an der Haut bewegen, andere dagegen auf den Meridianstraßen. Diese Geräte werden in der Regel EDS (elektrodermales Screening) genannt.

Die moderne Wissenschaft bestätigte schon, dass jedes Lebewesen in seinem Körper elektrische Ladungen hat. Die moderne Physiologie zeigt, dass obwohl diese Ladungen ganz gering sind, kann ihre Stärke und Verbreiterung gemessen werden. In der Wirklichkeit gibt es eine große Menge von modernen medizinischen Geräten, einschließlich Elektrokardiogramm, Elektroenzephalogramm und Leser der magnetischen Resonanz. Damit diese überhaupt funktionieren können, sind sie auf die Ausbreitung der elektromagnetischen Ladungen im Körper angewiesen.



Alternative, komplementäre Methoden und Integrationsheilmethoden sind theoretisch gut belegte, aber ungenügend durchforschte Gebiete der Medizin. Dessen ungeachtet neigen die Ärzte aus konventionellen amerikanischen und europäischen Ärztegesellschaften zum Ablehnen der unkonventionellen Heilmethoden hin, wie zum Beispiel Akupunktur, Kräuterarzneimittel oder Massagentherapie, und bezeichnen diese im besseren Fall als unwirksam (meistens) oder als durchaus verrückt.

Existiert also eine spezifische biologische Energieform?



In den zwei letzten Jahrhunderten beraubte diese scheinbar einfache und harmlose Frage zahlreiche Wissenschaftler um ihren guten Namen, viel mehr als eine andere Frage. Dabei ist schon seit je die Theorie der Meridiane ein nicht wegzudenkender Bestandteil der chinesischen oder indischen Medizin, also Meridiane, die den Menschenkörper durchdringen und entlang denen die biologische Energie strömt, und auch das Kennen Lernen von energetischen Zentren (Tschaker), in denen diese Energie verteilt wird. Die westliche Medizin, die so genannte moderne Medizin macht entweder den Eindruck, dass sie es nicht weiß oder fuchtelt darüber großzügig mit den Händen.

Es ist ein Geheimnis, warum das konventionelle medizinische Wissen so strikt dem Gedanken der energetischen Meridiane im Menschenkörper entgegensteht, insbesondere wenn es überzeugende experimentale Beweise für die Wirksamkeit der Akupunktur und Akupressur gibt, die in vielen Büchern und Zeitschriften publiziert wurden. Und wenn es so viele Ärzte (Heiler, muss man betonen) gibt, die diese Prinzipien nicht nur nicht bestreiten, sondern diese für einen natürlichen Bestandteil eigener Heilvorgänge halten.

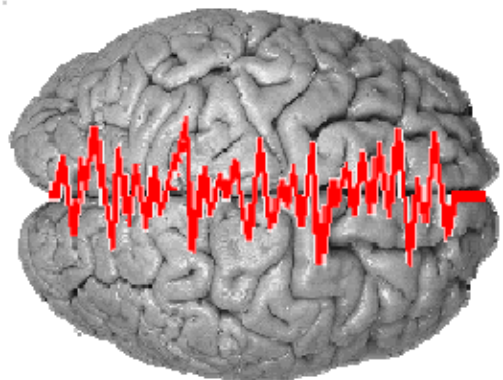
Und so unter Berücksichtigung aller diesen Methoden und mit Hinsicht auf die Ergebnisse der Entgiftungskur Mary Staggs Detox gelange ich zu der festen Überzeugung, dass sie alle die körperlichen Ausscheidungssysteme energetisch unterstützen, damit sie auch nach Beenden der Therapie erfolgreich funktionieren.



Die Bioelektrizität wird in Millivolt gemessen und bewegt sich im Bereich von einem bis einigen Hundert Millivolt. Einige Tierarten sind fähig, riesige Mengen von Bioelektrizität zu produzieren. Zum Beispiel der Zitteraal (*Elektrophorus electricus*), der in tropischen Gebieten Südamerikas lebt, kann starke elektrische Entladungen bis 650 Volt bilden. Abhängig von der Größe dieser Art des Aales kann sich die Intensität der Entladung, die dieser ausstrahlt, ändern.

Führen Sie selbst einen einfachen und interessanten Versuch mit der Bioelektrizität durch: Füllen Sie zwei Gefäße mit Wasser, in ein Gefäß tauchen Sie eine Zinkplatte, in das andere eine Kupferplatte ein. Danach kuppeln Sie beide Platten an Voltmeter an. Sie stellen keine elektrische Spannung fest. Stecken Sie nun die Finger der rechten Hand in ein Gefäß und der anderen Hand in das zweite Gefäß. Nun werden Sie die Werte von 10 und 30 Mikrovolt messen, die durch Ihren Körper durchströmen. Es bedeutet, dass sich Ihr Körper in eine Voltbatterie umwandelte. Jedoch wenn wir nun beide Platten mit einem Draht verbinden, verursachen wir in dieser biologischen Batterie, d.h. in unserem Körper einen Kurzschluss. Dadurch kommt es zur Ionisation und nachfolgender Resorption der Kupferionen von unserem Organismus. Die Anwesenheit dieser Ionen, die sich mit Nervenschlüsseln und verschiedenen energetischen Meridianen gegenseitig beeinflussen, ruft die Mikrozirkulation hervor, die schließlich in unseren Blutkreislauf als salzige Gerinnsel (Sedimente) übertragen wird, die unsere körperliche Gesundheit und Homöostase abstimmen. Sie können sich so einfach überzeugen, wie die Elektroimpulse unseres Körpers gemessen werden können.

EEG ist graphische Aufzeichnung von Gehirnimpulsen (Gehirnwellen). Das Elektroenzephalogramm misst die elektrische Aktivität des Gehirns mit Hilfe von zahlreichen Elektroden, die an verschiedenen Schädelteilen angebracht sind. Die Elektroden zeichnen unbedeutende elektrische Impulse auf, die von tausend Nervenzellen im Gehirn erzeugt werden. Die Gehirnzellen kommunizieren miteinander mittels elektrischer Impulse. EEG ermöglicht uns, das Bild der elektrischen Aktivität in diesem einzigartigen Organ zu entdecken und aufzuzeichnen, zum Beispiel beim Ermitteln von Abnormalitäten.



Unser Körper ist ein lebendiger Organismus und keine indolente Struktur voll verschiedener Drähte, daher müssen wir jenen Vergleich mit dem Typ der Elektrizität, mit der wir in unserem Haushalt arbeiten, vermeiden. Dessen sollten wir uns bewusst werden.

Die Ionen sind ganz winzig und ihre Eigenschaften bestimmt ihre elektrische Ladung. Solche Physiker wie Einstein, Hahn und Heisenberg zeigten, dass diese unbedeutende Teilchen der Masse sehr "dichte" Energie besitzen. Aus der chemischen Sicht ist ein Ion ein beliebiges Atom oder eine Atomgruppe, die eine oder mehrere positive oder negative Ladungen trägt.

Positiv geladene Ionen nennt man Kationen, negativ geladene dagegen Anionen (negative Ionen). Die Ionen entstehen, wenn Elektronen zu neutralen Atomen, Molekülen oder anderen Ionen hinzukommen oder sich von diesen trennen oder, wenn sich Ionen mit anderen Teilchen verbinden oder wenn sich die kovalente Bindung zwischen Ionen auf solche Weise spaltet, dass sich beide Elektronen der Bindung mit einem von den freigemachten Atomen verbinden. Zum Beispiel bei der Reaktion des Natriumatoms mit Chloratom entsteht ein Kation des Ammoniaks und infolge der Teilung des Wassermoleküls entsteht ein Kation des Wasserstoffs und ein Anion des Sauerstoffs. Die Zellenfunktion wird durch bioelektrische Kreise reguliert, die mit elektrischen Kreisen in technischen Geräten vergleichbar sind.

Unsere Körper funktionieren im harmonischen und ausgezeichnet abgestimmten Gleichgewicht und sind einem ununterbrochenen Energieströmen ausgesetzt, einer Energie, die sich ständig bewegt. Daraus ist ersichtlich, dass unser Gesundheitszustand von der Fähigkeit des Körpers abhängig ist, auf ständige Änderungen zu reagieren, zu denen es auf allen Ebenen unseres Organismus kommt und auch von seiner angeborenen Fähigkeit, diese Änderungen auszugleichen. Dem Energieströmen können sich in den Weg verschiedene Hindernisse stellen, die beseitigt werden müssen, damit das ursprüngliche Gleichgewicht erneuert wird. Unser Organismus ist fähig, die freigemachte Energie zu absorbieren, im Einklang mit dem gut bekannten Prinzip, der uns ermöglicht, den üblichen Gesundheitszustand zu bewahren. Außer der Grundhygiene, die zum Bewahren des üblichen Gleichgewichts und idealer Harmonie zwischen den einzelnen Organen und Systemen notwendig ist, sind es die oben angeführten Faktoren, die uns ermöglichen, die Ordnung zu erneuern, in der unsere gewöhnliche Entwicklung eines menschlichen Wesens verläuft.

Das gemeinsame Prinzip, auf dem alle Therapien begründet sind und das ihre Effektivität sichert, ist die Benutzung verschiedener Energien. Dieses Prinzip ist der allopathischen Medizin gut bekannt, die auch den elektrischen Strom sowohl zur Behandlung als auch zwecks der Diagnostik benutzt.

Die elektromagnetischen Ströme sind zum Bewahren des Lebens notwendig, das durch unsere komplizierten Körpersysteme strömt. In jedem Fall wird die Verbesserung der Leitungsfähigkeit und die Förderung des Ionenaustauschs für das Beleben der Mikroströme und das Erneuern elektrischer Biopolaritäten entscheidend sein.

Der Menschenkörper, wie es wohl ganz bekannt ist, besteht überwiegend aus Wasser. Das Blut, weiter die interstitiellen und intrazellulären Flüssigkeiten, obwohl sie durch verschiedene Membranen getrennt sind, sind salzige Lösungen, die in einer engen gegenseitigen Beziehung stehen. Wenn in das elektrolytische Bad des Gerätes Mary Staggs Detox Füße oder Hände getaucht werden, entsteht eine Verbindung zwischen den Körperflüssigkeiten und dem Wasser, weil Beides salzig ist.

Die Entgiftungsmethode Mary Staggs Detox beruht auf dem Prinzip der Elektrolyse und fördert einen natürlichen Entgiftungsprozess, der dem menschlichen Körper eine Genesung und Festigung seiner Gesundheit ermöglicht. Die Entgiftung beruht auf einer bioenergetischen Stimulation verschiedener Zellgewebe, Organe und Systeme, die demnächst viel besser ihre Entgiftungsfunktion durchführen können. Diese Stimulation hilft beim Erneuern des Gleichgewichts, das dann in der Lage ist, unseren Gesundheitszustand positiv zu beeinflussen.

Darüber hinaus verursacht die Elektrolyse im Wasserbad das Freimachen verschiedener Substanzen infolge der Spaltung von Wassermolekülen. Diese bewegen sich dann zu den Elektroden, oder sie werden von diesen ausgeschieden, und es erfolgt die Transformation, die im Gerinnen der Teilchen im Wasser, in seiner Farbveränderung und Freimachung von Gasen kulminiert, was unseren Organismus sehr intensiv beeinflusst. Bioenergetische im Körper hervorgerufene Strömungen haben eine anreizende (stimulierende) Wirkung auf die Mikrozirkulation. Dieses Strömen kann auch beim Beseitigen von Hindernissen behilflich sein, es kann auch die Tätigkeit von Zellgeweben, Organen und Systemfunktionen unterstützen.

Der deutsche Biophysiker F.A. Popp schreibt: "Sämtliche Formen des Lebens sowie alle Mechanismen werden durch kleine Elektroimpulse geleitet, die mit elektrischen Kreisen in einem technischen Gerät vergleichbar sind. Störungen des elektromagnetischen Feldes oder des elektrischen Potentials der Zellen rufen Krankheiten hervor".

Die Störungen des bioelektrischen Potentials der Zellen verursachen Krankheiten, Degeneration oder sogar den Tod. Die Krankenbehandlung hilft daher verschiedene Signale oder Biofrequenzen hervorzurufen, die unser biologisches System leicht erkennt und als Regenerationsschema für die Gesundheitsfestigung annimmt.

Die als elektrischer Unfall bekannte Erscheinung entdeckte im Jahre 1794 Professor der Anatomie Luigi Galvani. Eine ganze Reihe weiterer Untersuchungen und Forschungen von Wissenschaftlern bestätigte später seine Entdeckung. Carlo Matteucci, Professor der Physik, bewies in einer Serie von Experimenten, die er über dreißig Jahre durchführte, die Existenz dieser Erscheinung.

Bahnbrechende Methode zur Festigung unserer Gesundheit

Die ganze Welt ist ein einziges Weltmeer von elektromagnetischen energetischen Feldern, die – als Wellengang oder Teilchen dargestellt – zwei gemeinsame charakteristische Merkmale haben:

- sie bewegen sich mit Lichtgeschwindigkeit,
- sie enthalten elektrische und magnetische Bestandteile, die sich gegenüber im rechten Winkel stehend vibrieren.

Wenn die Zellen eines gesunden Menschenkörpers das positive Potential im Bereich von 70 bis 90 Millivolt haben, dann verlaufen die Nährstoffabsorption und die Ausscheidung der Giftstoffe ganz normal.

Dagegen gestresste oder beschädigte Zellen weisen das negative Potential im Bereich von 10 bis 20 Millivolt auf. Solche Zellen nehmen nur eine Mindestmenge von Nährstoffen auf und scheiden nur Minimum von Giftstoffen aus.

Das Gerät Mary Staggs Detox trägt zur Optimalisierung des negativen Potentials bei und bringt den Menschenkörper in ein ideales bioenergetisches Gleichgewicht.



Die Menschenfüße besitzen eine Unmenge von Poren (Hautöffnungen), Talgdrüsen, Nervenschlüsseln und Reflexpunkten. Die Talgdrüsen sind mit einem Netz feiner Kapillargefäße, d.h. der kleinsten Blutgefäße eng verbunden. Bestimmte Punkte an den Füßen entsprechen also konkreten Organen sowie Systemen im Menschenkörper, man kann diese also durch den Druck auf verschiedene

Punkte anregen (stimulieren). Auf diesem Prinzip beruht auch die Reflextherapie; aus einem ähnlich komplexen Zugang gehen auch die indische Ayurveda und die traditionelle chinesische Medizin hervor.

Nach der Ansicht der Akupunktur, Reflexologie, Kinesiotherapie und von vielen anderen Disziplinen existieren im Menschenkörper energetische Straßen. Stimulierung, Deakzeleration und das Ausgleichen von den Körperbioenergien – das alles war schon wissenschaftlich bewiesen worden. Physiker, Chemiker, Biologen, Ärzte, Psychiater und Psychologen aus vielen Kontinenten trugen mit ihren Entdeckungen zur Bereicherung unseres Wissens auf diesem Felde bei.

Das Gerät Mary Staggs Detox geht aus diesen Prinzipien hervor und knüpft an das Werk von Dr. Royal Raymond Rife an, der das universale Prismenmikroskop erfand und konstruierte, das stärkste Mikroskop der Welt, das ihm ermöglichte, im Jahre 1920 den Virus der menschlichen Krebskrankheit zu entdecken. Später entdeckte er noch die Frequenz der elektromagnetischen Energie, die es vermochte, den Krebsvirus zu vernichten, wenn diese Frequenz auf den Virus gerichtet war. Er konstruierte ein Gerät, das ein energetisches Feld ausstrahlte und das in der Lage war, den Krebsvirus im Körper der Patienten zu vernichten.

Ein von den Wegen, die heutzutage an die Forschungen von Rife anknüpfen, ist die so genannte Vibrationsmedizin. Diese wird als eine Methode definiert, die versucht und sich bemüht, die Menschenkrankheit zu heilen und das menschliche Bewusstsein durch die Arbeit mit Magnetismus erzeugenden Elektrogeräten, „zu stimulieren – was darauf hindeutet, dass wir über einen inneren Zirkulationskern, das Eisen (Hämoglobin) enthält und über elektrische vor allem vom Herz und Gehirn gebildete Aktivität (Aktivitäten EKG und EEG) verfügen.



Obwohl die Vibrationsmedizin im Westen erst seit kurzer Zeit angewendet wird, ist sie an verschiedenen Orten des Planeten seit jeher ein Bestandteil der traditionellen Praxis – man schätzt ab, dass fast hundert traditionsreiche Kulturen eine von den Formen der energetischen Arbeit anwenden. Es gibt eine Menge von Techniken, die in diese Kategorie gehören, einschließlich Akupunktur, Akupressur, Elektromedizin, bioelektrische Stimulation und elektromagnetische Energien.

Die Arbeit mit Energien heilt mittels "Resonanz". Atome, aus denen der physische Körper gebildet wird, werden aus sich bewegenden Teilchen mit unterschiedlicher elektrischer Ladung gebildet. Sämtliche Körpersubstanz stellt sich aus diesen sich bewegenden Teilchen zusammen. Und so, obwohl sie statisch aussieht, ist jede Zelle eigentlich in Bewegung – denn diese ist aus energetischen Wellen gebildet.

Die Arbeit mit Energien kann zugleich auch so heilen, dass sie den Rhythmus, die Frequenz, die Wellenlänge sowie die elektromagnetische Ladung des Körpers beeinflusst. Wollen Sie vielleicht ein einfaches Beispiel für das Wirken der Resonanz? Denken Sie darüber nach, wie auf Sie die Musik wirkt. Diese kann Ihre Laune verändern, sie kann jedoch auch Schmerz bewirken und man kann sie sogar physisch spüren, wenn sie zu laut ist. Es ist deshalb so, weil sich die energetischen Wellen in Ihrem Körper ändern, sobald sie mit den energetischen Wellen der Musik zu resonieren anfangen.

Dr. Robert O. Becker, der sich der Frage der Regeneration von Körperteilchen widmet, entdeckte, dass das Steuerungssystem, das das Heilen initiiert, regelt und anhält, elektrisch ist. Zum Beispiel lässt sich das durch das Gehirn erzeugte elektromagnetische Feld leicht ermitteln und es lässt sich dann nur wenige Fuß von dem Körper entfernt messen und analysieren.

Außer elektrischer Frequenz der Muskel, des Gehirns und des Herzens existiert noch ein weiteres energetisches Feld, mit einer kleineren Amplitude und höheren Frequenz. Diese elektromagnetische Energie ist acht bis zehn mal schneller als sonstige biologische am menschlichen Körper ermittelte Elektrizität und etwa zu einer Hälfte bis zu einem Drittel so intensiv wie die Spannung eines nicht bewegten Muskels, ausgedrückt in Millivolt.

Der Menschenkörper, wie es wohl ganz bekannt ist, besteht überwiegend aus Wasser. Das Blut, weiterhin interstitielle und intrazelluläre Flüssigkeiten, obwohl sie durch verschiedene Membranen getrennt sind, sind salzige Lösungen, die in einer engen gegenseitigen Beziehung stehen. Wenn in das elektrolytische Bad des Gerätes Mary Staggs Detox Füße oder Hände getaucht werden, entsteht eine Verbindung zwischen den Körperflüssigkeiten und dem Wasser, weil Beides salzig ist.

Die Methode Mary Staggs Detox beruht auf dem Prinzip der Elektrolyse und fördert einen natürlichen Entgiftungsprozess, der dem menschlichen Körper eine Genesung und Festigung seiner Gesundheit ermöglicht. Die Entgiftung beruht auf bioenergetischer Stimulation verschiedener Zellgewebe, Organe und Systeme, die demnächst viel besser ihre Entgiftungsfunktion durchführen können. Diese Stimulation hilft beim Erneuern des Gleichgewichts, welches dann in der Lage ist, unseren Gesundheitszustand positiv zu beeinflussen.

Die Elektrolyse im Wasserbad verursacht das Freimachen verschiedener Substanzen infolge der Spaltung von Wassermolekülen. Diese bewegen sich dann zu den Elektroden, oder sie werden von diesen ausgeschieden, und es erfolgt eine Transformation, die im Gerinnen der Teilchen im Wasser, in seiner Farbveränderung und in der Freimachung von Gasen kulminiert, was unseren Organismus sehr intensiv beeinflusst. Im Körper hervorgerufene bioenergetische Strömungen haben eine anreizende (stimulierende) Wirkung auf die Mikrozirkulation. Dieses Strömen kann auch beim Beseitigen von Hindernissen behilflich sein, es kann auch die Tätigkeit von Zellgeweben, Organen und Systemfunktionen unterstützen.

Alle diese Parameter, nämlich:

- durch Array erzeugte Bioenergie,
- elektrolytisches Wasser im Bad zusammen mit der Fähigkeit des Wassers, Informationen zu übertragen,
- die Anwesenheit von Talgdrüsen und Reflexpunkten oder Zonen an den Füßen und
- ununterbrochenes bioenergetisches Strömen im Körper

sind so in die Ionisationsentgiftungsmethode Mary Staggs Detox integriert und werden zum Initiieren des Prozesses ausgenutzt, der die Erneuerung des für die Gesundheitsstärkung notwendigen Gleichgewichts, ermöglicht.

Die Elektrolyse bewirkt das Gerinnen der im Wasser gelösten Teilchen sowie auch derjenigen, die an der Haut oder in Poren an den im Bad getauchten Füßen (gegebenenfalls Händen) sind. Das Wasser magnetisiert sich.

Dank seinem Gehalt von Ionensalz, und da dieses elektromagnetische Feld von den Körperflüssigkeiten aufgefangen wird, breitet es sich im ganzen Körper aus. Zahlreiche Reflexzonen an den Füßen oder Händen werden in dem Bad durch elektromagnetische Energie stimuliert, und diese Stimuli werden in verschiedene Organe und Systeme übertragen.

Das Ergebnis ist das Freimachen von Niederschlägen und Abfallstoffen und eine natürliche Stimulation von Organen, die für das Entwässern und die Ausscheidung von Schadstoffen aus dem Körper verantwortlich sind.

Damit die Elektrolyse überhaupt verlaufen kann, ist eine Ionenlösung notwendig, die den elektrischen Kreis zwischen beiden Elektroden abschließt.

Das Gerät Mary Staggs Ionic Detox enthält einen Generator für die Erzeugung des Gleichstroms, dann eine Steuereinheit, zwei spiralförmige Elektroden (Ionisationsgitter Array) und ein Bad mit Elektrolyt.

Durch Array geht der Strom mit Stärke von lediglich 2,5 Ampere hindurch, so dass die ganze Kur durchaus sicher ist. Wenn das Gerät Mary Staggs Detox eingeschaltet wird, verläuft die Elektrolyse begleitet von Wasserionisation. Infolge dessen entstehen feste Teilchen, die sich dann am Badboden niederlassen oder an der Wasseroberfläche schwimmen. Man kann diese mit bloßem Auge sehen, ähnlich wie die Wasserfärbung.

Infolge der Ionenmigration in der elektrolytischen Lösung entsteht im Bad elektrischer Strom. Die Bewegung der Elektronen von der Anode bildet im Kreis externen Strom. Die Elektronen bewegen sich von der Kathode (-) zur Anode (+).

Das Vorkommen von Farben, Blasen und Änderung der Haftspannung ähnlich wie Veränderungen der Wasser-pH- Werte, deuten darauf hin, dass im Bad des Entgiftungsgerätes die Elektrolyse verläuft und dass in diesem Bad elektromagnetisches Feld entstanden ist.

Die Ionenentgiftung bietet also eine schnelle, wirksame und sichere Methode der Stimulation und des Ausgleichens von bioenergetischen Feldern des Körpers, sie verbessert die Funktionsfähigkeit von Organen und unterstützt den Selbstentgiftungsprozess. Der nächste Satz ergibt keinen Sinn: Berücksichtigen Sie bitte immer, dass wenn Sie dreißig, vierzig oder fünfzig Jahre alt sind, verbrachten Sie die gleichen Jahre auf diese Weise, damit Sie sich zu dem heutigen Gesundheitszustand und dem Vergiftungsniveau "durcharbeiten" können. Deswegen empfehlen wir Ihnen inniglich, sich regelmäßig und durchlaufend der Stimulations- und Entgiftungskur im Gerät Mary Staggs Detox zu unterziehen.

Quelle: www.bodydetox.cz